

Inhalt

Einleitendes	6
NAME: DEUTSCH, ALTER: 1200, BEFUND: GESUND! Essays zum Zustand und zum Gebrauch der deutschen Sprache	
Hermann Unterstöger	
Nicht wurstig, aber gelassen. Ein paar laienhafte Notizen zum Zustand des Deutschen	10
Peter Eisenberg	
Krank, unreif, weniger gut? Sprachwissenschaftler reden über Sprache	16
Rudolf Hoberg	
Die deutsche Sprache wächst, blüht und gedeiht	24
André Meinunger	
Mosern wir halt ein bisschen ... über den Zustand der deutschen Sprache	36
Werner Roggausch	
Freiheit? Normen? Über Sprache, Sprachverwendung und Sprachausbildung in verschiedenen Kontexten	62
Blanche Kommerell	
Lebendige Sprache und Freude am Sprechen. Gedanken nach der Verleihung des Deutschen Sprachpreises 2008	76
Ruth Geier	
Wen fragen zu Risiken und Nebenwirkungen?	86
Ludwig M. Eichinger	
Auf die deutsche Sprache kann man sich verlassen, wenn man sich um sie kümmert	96

AKTUELLES FORUM

Tagung im Literaturarchiv in Marbach vom 7.-8. März 2008: Liebeslyrik im Unterricht, fachwissenschaftliche und literaturdidaktische Perspektiven		110
ZEITSCHRIFTENSCHAU		139
ZU DEN AUTORINNEN UND AUTOREN		150
AUFNAHMEANTRAG		153/154